



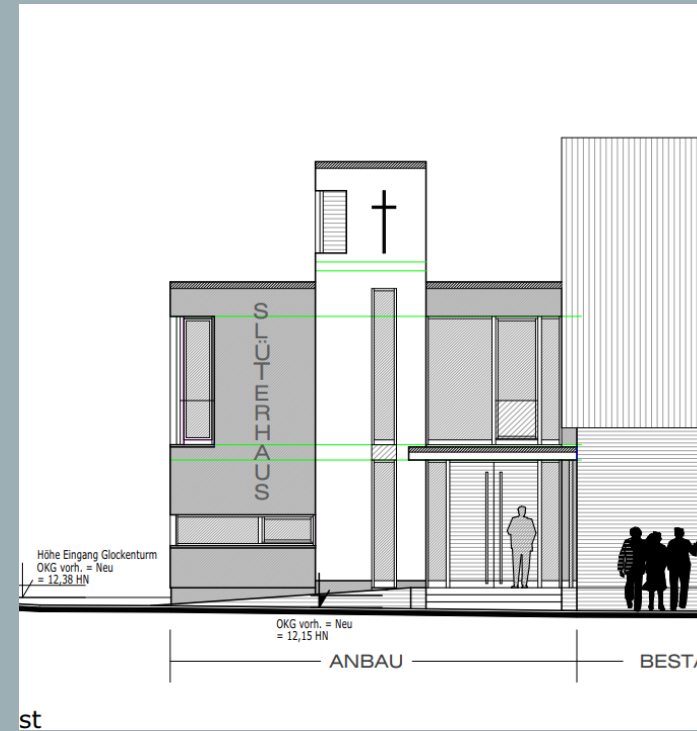
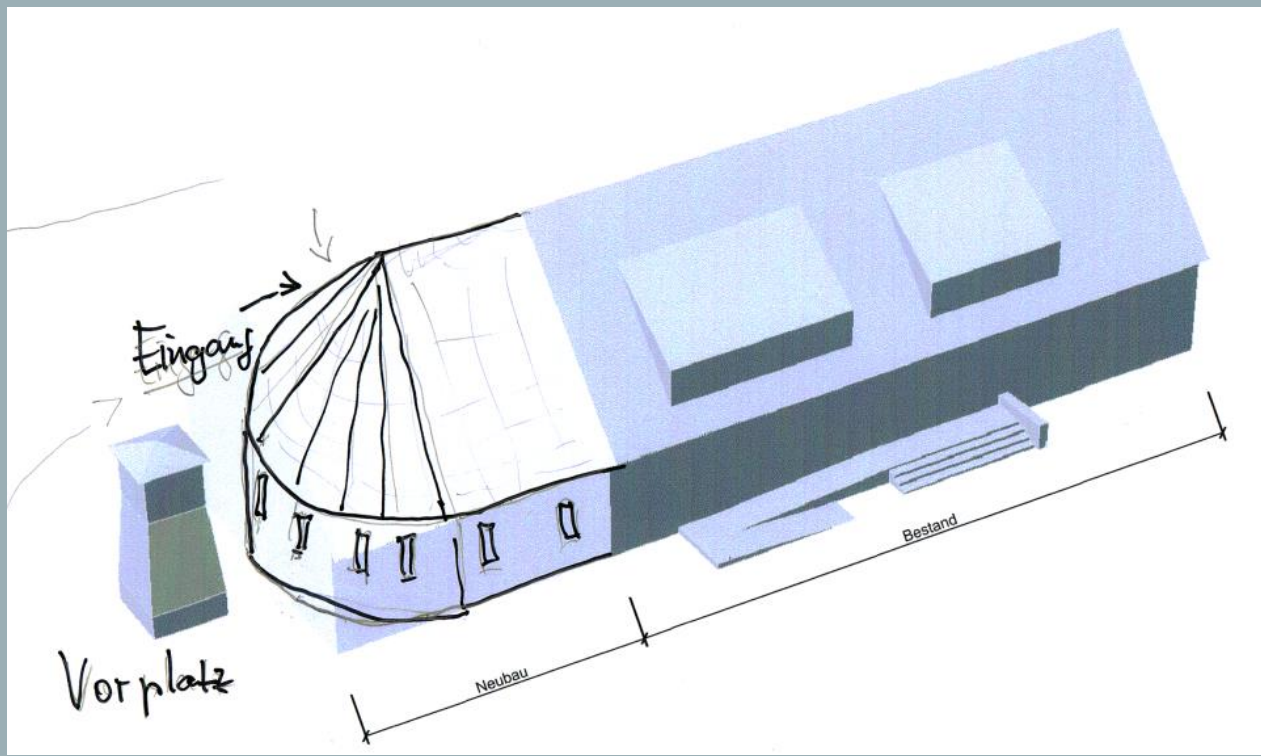
Ausgangslage Slüterhaus Februar 2021

1950/51 aus Abbruchsteinen der Innenstadt gebaut

Wohnung 2003/04 saniert (neue Fenster, teilweise Innendämmung)

Gemeindeteil (weitestgehend Stand der 50'er Jahre)

► 2 Gas-Heizungen (1993 und 2003), Kaltdach ohne Dämmung, Elektrik aus den 50'er Jahren...



Wunsch der Gemeinde seit ca. 2014

Finaler Entwurf ca. 2020

Barrierefreiheit im Haus herstellen.

Beratungen mit Bauabteilung KKV, Architekten, Kirchengemeinde und Inklusionsbeauftragten der LK ► Förderung AktionMensch + Konzept für Sanierung des ganzen Hauses!
 Bauabteilung ► Sanierung des Hauses zu teuer – nur Anbau

Kosten Anbau ca. 450.000€ davon ca. 40% Förderung AktionMensch

Baubeginn Juni 2021



Probleme:

- drei Heizungen (2x Gas + neu Luft-Wärmepumpe) für ein Haus (Heizung vom 2003 bereits ausgefallen)
- Elektriker weigert sich neue Leitungen an bestehende Anlage zu installieren
- Gute gedämmerter Anbau an (fast) ungedämmtes Bestandshaus
- Dach vom Bestandshaus defekt – Nutzungszeit aufgebraucht + Schadstoffe
- Fördermittel für energetisches Bauen des Anbaus nicht beantragt (ca. 20%)



Weg zur Energieberatung:

Mit Hilfe von fachkundigen und wohlgesonnenen Menschen erste Ideen zur energetischen Sanierung.

- Haus und Hof Klempner rät zur fachkundlichen Beratung – keine Verbrennungsheizung mehr!
- Nach Beratung mit Klimabüro der Nordkirche suche eines Energieberaters:

1) über KEW (kirchliches Energiewerk des Kirchenkreises) Beratung läuft ins Leere

2) Bafa zertifizierter Berater
Hackschnitzel-Heizung – Entspricht nicht unseren Möglichkeiten und Vorstellungen.

3) Energieberaterin, die das Haus Ganzheitlich betrachtet!
Energiegutachten mit verschiedenen Wärmepumpen-Möglichkeiten
(Bivalent Gas/Wärmepumpe, Luft-Wärmepumpe, Erdwärme)





Förderung der energetischen Sanierung:

1) AktionMensch (Nachgefasster Antrag – Dank Corona)



2) BaFa-Mittel (**Nicht-Wohngebäude**) in zwei Abschnitten wegen der jährlichen höchst Förderung:

1) Heizung: 2) Dach

3) KfW Förderung für **Wohngebäude**

Bescheinigung durch Hansestadt Rostock – erhaltenswerte Bausubstanz
- dadurch konnten Richtlinien von Effizienzhaus 55 angewendet werden
PV-Anlage, Haussteuerung

4) Städtebauförderung über soziale Stadt (1/3 Bund, 1/3 Land, 1/3 Stadt)
für die Sanierung des Daches über politische Kontakte

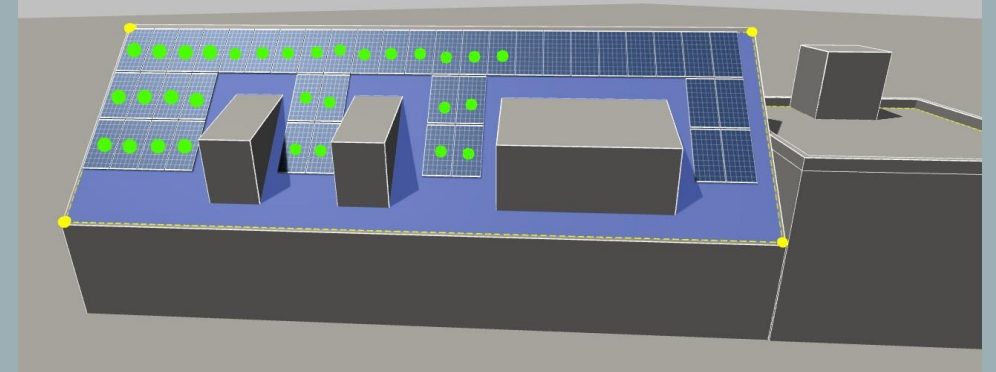
Erdwärme-Bohrungen:



Wärmepumpe inkl. Warmwasser für Wohnung Fußbodenheizung und Plattenheizkörper



PV-Anlage (Finanzierung über PV-Modul-Patenschaft):



Barrierefreiheit im Haus inkl. Ausstattung über AktionMensch



Weitere Maßnahmen:

- teilweise Fenster (dreifach verglast)
- Dämmung mit Holzfaserdämmung (auch als sommerlicher Hitzeschutz) – insbesondere das Dach
- Haussteuerung über Bus-System (Licht und Wärme)
Vorrüstung für weitere Digitalisierung
- Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Fußbodenbelag aus Rapsöl
- Fassadenverkleidung aus Aluminium (besonders langlebig)



Abrechnung der Fördermittel:

- Komplexe Situation!
- Zusammenspiel von Beratern und Planern
- Achtung wegen Doppelförderung
- Fristen einhalten
- Ausschöpfen der vollen Fördersumme (Abrechnung nach Quadratmeter)
- Sakralräume werden nicht gefördert

Eigenmittel	23%
Kirchenkreismittel	48%
öffentl. Förderung	29%
	<hr/>
	100%



